

genwart des Hrn. Bourgnon de Layre und der Superiorinnen dieser Anstalten, genau besichtigt hatten, waren wir bei zwei Wäschen von 1500 bis 1800 Kilogramm trockenen Linnenzeugs im großen Apparate des Hôpital Général zugegen. Die erste dieser Wäschen fand statt am 7. und 9. April und die zweite am 28. und 30. desselben Monats, immer in Gegenwart des Hrn. Bourgnon de Layre und der Frau Superiorin der Anstalt. Folgendes sind die umständlichen Ergebnisse dieser Operationen:

Die erste Wäsche begann am 7. April 1838. Da das Gewicht des Linnenzeugs, welches in dieser ersten Wäsche behandelt werden sollte, zu 1500 Kilogramm angegeben worden, so berechnete man nach den von Bourgnon de Layre mitgetheilten und in seinem Werke angegebenen Notizen, daß man zu dieser Wäsche haben müsse:

1) $\frac{1}{20}$ des Gewichtes der Wäsche, also 75 Kilogramm krySTALLisirte Soda.

2) 1500 Kilogramm Wasser zum Auflösen der krySTALLisirten Soda, zum Tränken und Sättigen des Linnenzeugs, so daß das Gewicht des Wassers demjenigen der trocknen Wäsche gleichkommt. Außerdem aber noch, um den Kessel bis zu der vom Regulator (welcher in der Wandung desselben angebracht ist) angegebenen Höhe zu füllen, 400 Kilogramm Wasser.